



▶ **Turnierhighlight**

Die PGA of Austria Championship

▶ **Modehighlight**

Die neue PGA of Austria Kollektion

▶ **Reisehighlight**

Der PGA Golf Winter Campus

PRESIDENTS CORNER



VON MANFRED KRAINZ

Am 9. September 1901 wurde die weltweit erste Vereinigung im professionellen Golfsport überhaupt gegrün-

det. Golflegenden wie J.H. Taylor, J. Bread oder H. Vardon waren die Gründungsväter der Professional Golfers Association (PGA).

1916 wurde die PGA of America gegründet, und sie ist heute auch eine der größten Sportorganisationen weltweit.

In weiterer Folge entwickelte sich auch der europäische Zusammenschluss unter der Führung der PGAs of Europe mit mittlerweile 35 Mitgliedsländern.

Die PGA of Austria ist der Verband aller in Österreich erfassten Golf Professionals, die in diesem weltweit anerkannten System des professionellen

Golfsportes ausgebildet wurden. Seit November 2000 ist die PGA of Austria auch eines von zwölf vollständig anerkannten Mitgliedern der PGAs of Europe.

PGA steht für höchste Professionalität und Kompetenz in allen Aspekten des Spiels wie Unterricht und Coaching, Turniergolf und allen wichtigen Wirtschaftsbereichen im Golfsport.

Ziel und eine der obersten Prioritäten der PGA of Austria ist auch die ständige Verbesserung und Weiterentwicklung der Ausbildung zum Golf Professional, um dem Amateurgolfsport, und somit jedem Club-

golfer, ein bestmögliches Service in allen Bereichen des Spiels anbieten zu können.

Natürlich ist es schwer, in einem so kleinem Land wie Österreich mit all den Entwicklungen rund um den Golfsport auch immer Schritt zu halten, besonders in einer so schnelllebigen Zeit wie heute. Deshalb hat man sich Ende 2008 entschlossen, mit einem umfangreichen Konzept innerhalb der PGA of Austria großangelegte und längst notwendige Änderungen und Verbesserungen umzusetzen. Nur so kann langfristig eine qualitativ hochwertige Weiterentwicklung einer professionellen Sport-

vereinigung, wie der PGA of Austria, gewährleistet werden.

„Dem Verein PGA of Austria fehlt es jedoch, aufgrund seiner Größe, an den notwendigen Ressourcen, sowohl in finanzieller Hinsicht als auch an „manpower“, um einen notwendigen Mehraufwand zu ermöglichen“, sagt Manfred Krainz, seit Ende 2008 Präsident der PGA of Austria. Angesichts der bestehenden Strukturen hat man sich entschlossen, im April 2011 eine eigene PGA of Austria Marketing GmbH zu gründen, um den Verbund aller österreichischen PGA Professionals wirtschaftlich besser unterstützen zu können.



PGA of Austria

WIEN. „Allen Unkenrufen zum Trotz haben wir eine absolut transparente Konstellation geschaffen. Das wirtschaftliche Risiko liegt aufseiten der GmbH und kann weder das Budget des Vereins belasten, noch dessen Tätigkeiten in irgendeiner Weise einschränken. Eine absolute Win-win-Situation, die der Gemeinschaft der österreichischen Professionals enorme Entwicklungsmöglichkeiten bietet“, führt PGA of Austria Präsident **Manfred Krainz** aus und fügt hinzu: „Aus den Erfahrungen der Vergangenheit haben wir gelernt und sichergestellt, dass sich einmal gemachte Fehler nicht wiederholen.“

Auch dem Golfsport in Österreich und der Wirtschaft kann die PGA of Austria jetzt ein kompetenter und seriöser Ansprechpartner zu sein. Das Rad wurde hier nicht neu erfunden, sondern lediglich ein System geschaffen, wie es bereits in vielen großen und erfolgreichen Golfnationen funktioniert. In Deutschland arbeiten inzwischen drei GmbHs, mit mittlerweile elf Mitarbeitern, an der Umsetzung der Interessen und Leistungen der PGA of Germany. Diese Entwicklungen und Erfahrungen gilt es nun zu nutzen und auch hierzulande umzusetzen.

Man hat sich hier, anfänglich, auch ganz klar auf die wichtigsten Kernbereiche des profes-

sionellen Golfsports konzentriert. In diesem Zusammenhang bildet die ständige Verbesserung der PGA of Austria Tour, als nationale Liga, die beste Entwicklungsmöglichkeit und das Sprungbrett für heimische Talente und österreichische Profigolfspieler. Hier können sie die notwendigen Erfahrungen sammeln, um auf das internationale Geschehen bestmöglich vorbereitet zu sein. Daraus können sich Sieger und Leitfiguren entwickeln, die wiederum als Vorbilder und Rohmodelle für den Golfsport und die damit verbundene Wirtschaft als Zugpferde dienen. Der Turnierkalender für 2012 ist in Arbeit, und drei von geplanten fünf Turnieren konnten

auch schon fixiert werden.

Einen weiteren Kernbereich stellt die Ausbildung zum Professional für jede PGA dar. In einem ehrgeizigen Projekt werden nicht nur die Trainingsbedingungen enorm verbessert, sondern auch Teile bewusst in die Off-Saison verlegt, um dem Trainee während der Saison mehr Möglichkeiten zu geben, im Club zu sein. Ein langgehegter Wunsch der Auszubildenden wird hier endlich erfüllt. Zusätzlich wird auch die Möglichkeit geschaffen, dem Golfamateurler einen offenen und umfangreichen Einblick in diese Ausbildung zu ermöglichen. „Wir haben eine in ganz Europa anerkannte und ausgesprochen hochwertige Ausbil-

dung“, erklärt Krainz. „Wir wissen aber auch, dass dieser Umstand nur wenigen wohlinformierten Fachkreisen bekannt ist.“ Gleichzeitig kann den Auszubildenden hier mehr Hilfestellung in der Praxis, im direkten Unterricht am Schüler, geboten werden. Somit werden angehende Professionals besser auf ihre zukünftige Berufslaufbahn vorbereitet. „Das theoretische Wissen ist enorm groß, doch nur die, die das auch in die Praxis umsetzen können, werden beim wachsenden Angebot an Golflehrern am Markt eine realistische Chance haben“, führt Krainz weiter aus und bestätigt somit eine durchaus kompetente und langfristige Arbeitsweise in



© PGA of Austria 141

der gesamten Führungsriege der PGA of Austria.

Ein weiteres großes Projekt, die PGA of Austria Golfschule, steht kurz vor der Markteinführung. Hier wird erstmals ein Qualitätsmerkmal geschaffen, das dem Betreiber und dem Golf Professional die Möglichkeit gibt, durch ein einheitliches Gütesiegel auf die Qualität des weltweiten PGA-Systems aufmerksam zu machen. Dadurch wird auch eine klare Abgrenzung

zu allen selbsternannten Golfprofis oder -lehrern gewährleistet und auch für den ganz normalen Golfamateurliebhaber sichtbar gemacht. Eine Serviceleistung für jeden Golfspieler, die sich im Übrigen schon in vielen erfolgreichen und großen Golfnationen durchgesetzt hat.

Auch eine engere Kooperation mit wichtigen Partnern im österreichischen Golfsport steht seit 2008 auf der Arbeitsliste der PGA of Austria. Eine stärkere Präsenz

der Marke PGA of Austria, wie zum Beispiel während der Austrian Open, ist ein zusätzlicher positiver Nebeneffekt. So steht hier nicht nur die Präsentation von wichtigen Poolpartnern, wie Ausrüster Titleist oder Reisepartner Kuoni, im Vordergrund, sondern auch die Ausstellung einer „haus-eigenen“ und qualitativ hochwertigen PGA of Austria Collection spielt hier eine wichtige Rolle.

Es bleibt zu hoffen, dass es den

Golf Professionals hierzulande auch gelingt, diesen Weg weiterzugehen und somit dem Golfsport in Österreich mit der Marke PGA of Austria in Zukunft ein noch kompetenterer Partner zu sein. „Wir haben schon einiges umgesetzt und verbessert, doch das ist erst der Anfang, und der Weg ist noch sehr weit. Ich vertraue jedoch auf die Integrität und fachliche Kompetenz unserer Mitglieder, dass wir diese große Entwicklung gemein-

sam auch schaffen können“, blickt ein nachdenklicher Präsident Krainz trotzdem zuversichtlich in die Zukunft. Wir können nur hoffen, dass den Professionals in Österreich, mit all den neugeschaffenen Strukturen, das auch gelingt und die PGA of Austria nicht wieder zu alten Mustern zurückkehrt und so vielleicht endgültig in der Bedeutungslosigkeit verschwindet.

Good luck, Herr Präsident!

Good luck, Pros!



PGA of Austria Vizepräsident und Finanzreferent Florian Hämpel.



Verleihung der Ehrenpräsidentschaft an Hansjörg Lumpi durch Manfred Krainz.



© PGA of Austria

Turnierhighlight

Die PGA of Austria Championship bildet auch heuer wieder eines der Highlights in der professionellen Turnierszene in Österreich. Auf der einen Seite geht es natürlich um den begehrten Titel des PGA-Champions, der seit 1980 nun schon zum 31. Mal ausgespielt wird. Auf der anderen Seite bildet die Championship auch den Abschluss der PGA of Austria Tour 2011. Viele durchaus bekannte Namen der heimischen Golfszene geben sich hier jährlich ein Stelldichein. **Shane Mc Henry, Mike Burrows, Christoph Bausek** oder **Justin Brink**, um nur einige zu nennen, werden natürlich versuchen, **Thomas Feysinger** die Titelverteidigung so schwer wie möglich zu machen. Auch für viele in Ausbildung stehende, angehende PGA-Professionals bedeutet diese Championship, neben dem sportlichen Wettkampf, mitunter auch die letzte Chance, eine der notwendigen Turnierergebnisse einzuspielen, um zu einer möglichen Berufsabschlussprüfung zugelassen zu werden.

Dass das sportliche Niveau heimischer Professionals immer höher wird und auch renommierte heimische Golfer nach zwei Tagen am Cut scheitern können,

zeigen die Ergebnisse der letzten Jahre. Der Siegerscore 2010 betrug immerhin beachtliche 18-unter-Par und wurde wie erwähnt von **Thomas Feysinger** erzielt, der sein Geld bekanntlich auf der Challenge Tour verdient.

Erstmal mit Amateuren

Durch die gute und enge Kooperation ÖGV-PGA der letzten Jahre gibt es dieses Jahr auch erstmals für heimische Top-Amateure die Möglichkeit, an dieser Meisterschaft teilzunehmen und sich mit den Professionals landesweit zu messen.

Man ist sich einig, dass Nationale Offene Meisterschaften und PGA Championships zu den Highlights einer landesweiten, ernstzunehmenden Turnierszene zählen müssen, um das nationale Level des Sportes noch weiter nach oben zu bringen.

Gespielt wird auch heuer wieder im „Home of the PGA“, dem Golfpark Metzenhof.

„Wir arbeiten an einem sportlichen Course Setup, mit guten und schnellen Grüns, um unsere Spieler bestmöglich zu fordern“, sagt **Florian Haempel**, Head Professional am Metzenhof und Organisationschef der Meisterschaft.

Als gesellschaftliches Highlight

und Come-together der Golfszene wird es im Vorfeld ein großes PGA of Austria PRO/AM geben. Wenn schon einmal im Jahr so viele Professionals zusammenkommen, liegt es auf der Hand, auch Golfamateure zu einer gemeinsamen Runde einzuladen. Die besten Professionals nützen den Vortag des Turniers, um noch einmal am Platz zu trainieren und ihrem Spiel den letzten Schliff zu geben. Da hier nicht um Preisgeld gespielt wird, sondern allein die Teamwertung zählt, können die Professionals auch in aller Ruhe den Amateuren mit Rat und Tat zur Seite stehen und den einen oder anderen wertvollen Tip geben. So entstanden hier schon manche über Jahre andauernden „Lehrer-Schüler-Beziehungen“.

Jeder kann mitmachen!

Spielen Sie mit und lernen Sie von den Besten, die wir in Österreich haben. Nützen Sie diese einmalige Gelegenheit, auf einem topgepflegten Platz in „tournament setup“ eine nette Runde in entspannter Atmosphäre, mit einem Top-Professional zu genießen, wobei ein schönes Rahmenprogramm mit abschließender Siegerehrung diesen Event ergänzt.



© Golfpark Metzenhof

Austragungsort der PGA of Austria Championship 2011: der Golfpark Metzenhof.

PGA of Austria Championship 2011

Spielbedingungen: Gespielt wird nach den Regeln von R&A Rules Ltd., den European Tour Local Rules and Conditions of Competition (Alps Tour Regulations), der PGA of Austria Hard Card, sowie den von der Wettspielleitung festgelegten Sonderplatzregeln des Golfpark Metzenhof

Proetten: separate Wertung für Proetten vom Proetten Tee bei Teilnahme von mind. 5 Proetten mit eigenem Preisgeld. Es besteht die Möglichkeit, sich bei Nennung mit dem Zusatz „Same Tee Same Money“ für die Preisgeldwertung der Pros anzumelden, gespielt wird dann allerdings vom Professional Tee (gem. European Tour).
Senioren: wie Pros; zusätzlich gibt es eine Seniorenwertung.

Für alle Teilnehmer gilt:

LIST OF CONFORMING DRIVER HEADS

Jeder „Driver“ den ein Spieler mitführt, muss einen Schlägerkopf, bestimmt durch Type und Loft haben, der auf der gegenwärtigen „List of Conforming Driver Heads“ von R&A Ltd. angeführt ist. (www.randa.org)

Strafe bei Verstoß: Disqualifikation (Ausnahme: 2 Strafschläge für jedes Loch, bei dem ein Verstoß stattfand, höchstens jedoch 4 Schläge pro Runde, falls ein non-conforming Schläger mitgeführt, aber nicht benützt wurde). BÄLLE (Anmerkung zu Regel 5-1):

a) List of Conforming Golf Balls – Verstoß: Disqualifikation. b) One-Ball-Condition: Während einer festgesetzten Runde darf ein Spieler nur Bälle der gleichen Marke, Type, Kompression und Farbe verwenden. Verstoß: 2 Strafschläge für jedes Loch, bei dem ein Verstoß stattfand, höchstens jedoch 4 Schläge pro Runde. (Ausnahme: Diese Bedingungen gelten nicht für Pros und Amateure in Pro/Am vor einem Turnier, in genehmigten 1-Tages-Bewerben oder für Amateure, die mit einem Professional in einem großen Pro/Am spielen) Elektronische Kommunikationsmittel (Pager, Mobiltelefon, Funkgerät, Entfernungsmessgeräte, etc.) sind während der Runde untersagt. (Verstoß: Disqualifikation)

Teilnahmeberechtigt: Mitglieder der PGA of Austria zum Stichtag 01.09.2011 Senioren: Erreichen des 50. Geburtstages vor oder am ersten Turniertag.

Amateure: bis zu 6 Startplätze an Amateure, die Mitglieder eines dem ÖGV angeschlossenen ordentlichen Mitgliedsclubs sind und deren Höchststammvorgabe bei Nennschluss nicht höher als – 2,0 bei Herren und Damen ist.

Austragungsmodus: Zählspiel über 72 Loch – Cut nach der 2. Runde für:

- Die besten 40 Professionals und alle Pros schlaggleich mit dem 40. Platz und
- Alle Amateure, die innerhalb der Top 40 Professionals und der schlaggleichen platziert sind. Bei gleichen Ergebnissen im ersten Rang nach Beendigung von 72 Löchern, entscheidet ein Stechen nach „Sudden Death“, ansonsten wird das kumulierte Preisgeld geteilt. Bei Damen und Senioren gibt es keinen Cut.

Hinweis: Nur wer den Cut schafft kann die 3. und 4. Runde spielen, dh. für Auszubildende, die den Cut nicht schaffen, gibt es kein Nachspielen.

Preisgeld Professionals: Ergibt sich aus den Nenngeldern und evtl. Sponsorgeldern. Verteilung erfolgt gemäß offiziellem Preisgeldschlüssel der PGA

Nenngeld: Pros: € 120.--, bei Registrierung zu bezahlen. Amateure: € 60.-, bei Registrierung zu bezahlen

Nennung: Zu nennen ist schriftlich an das office der PGA of Austria: Grabenstrasse 26/1a, 8010 Graz, per Email an office@paga.info oder per FAX: 0316/890503-15, jeweils: mit vollständigem Namen, Mobilnummer und HeimGolfclub sowie einer Email-Adresse für die Anmeldebestätigung. (Eine Anmeldung ist nur mit erhaltener Anmeldebestätigung gültig).

Anmeldungen werden nach Datum und Zeit ihres Einlangens im office der PGA of Austria berücksichtigt. Telefonische Nennungen werden ausnahmslos nicht anerkannt.

Nennschluss: Donnerstag, 22.09.2011

Abschläge: Pros: Weiß, Schwarz Amateure: Weiß, Schwarz

Teilnehmerzahl: Max. 138

Registrierung: spätestens 45 min. vor Abschlag im Sekretariat des Golfpark Metzenhof

Startzeiten / Turnierbeginn: Turnierbeginn ist ab 08:00 Uhr geplant, Startzeiten können am Vortag ab Mittag im Sekretariat des Golfpark Metzenhof: TelNr.: 07225/ 738910 erfragt werden.

Protestgebühr: € 150.--. Der Protest muss schriftlich, unterzeichnet mit gleichzeitiger Hinterlegung der Protestgebühr bis Ende des Turniers bei der Wettspielleitung persönlich eingereicht werden.

Wettspielleitung/ Platzrichter: Florian Haempel, ... (Siehe Aushang am Turniertag) Sollte bei Regelunsicherheit während des Spiels kein Platzrichter binnen sinnvoller Zeit erreichbar sein, so müssen die Spieler nach Regel 3-3. „Zählspiel, Zweifel über Spielweise“, verfahren und diesen Fall nach der Runde der Wettspielleitung zur Entscheidung vortragen.

PGA of Austria Collection

Mit den Austrian Golf Open 2011 wird die PGA of Austria erstmalig eine hochwertige Logo-Collection auf den Markt bringen.

Die gesamte Farbpalette wird exklusiv im PGA of Austria Zelt im Eingangsbereich des Diamond Country Clubs am Wochenende vom 22.9. bis 25.9.2011 aufgelegt.

Modernste High-Tech-Funktions Polos für den ambitionierten Golfsportler sind ab September im Handel erhältlich und über die homepage (www.apga-marketing.at) der PGA of Austria zu bestellen.

Men's Polo High Performance
Herren Funktions-Polo mit upgrade®-silver-Ausrüstung (upgrade®-silver-Ausrüstung hemmt die Vermehrung von Geruchsbakterien)

Oberstoff: 100% Polyester
hochwertiges Funktions-Polyester (Micropolyester)
hoher Tragekomfort hohe Dauerhaftigkeit
atmungsaktiv - feuchtigkeitsregulierend und schnelltrocknend
gestickter Polokragen - Necktape, Knöpfe Ton in Ton, Seitenschlitze
Materialgewicht: 170 g/m²
Größen: S M L XL XXL



POOLPARTNER DER PGA OF AUSTRIA

KUONI

Golfreisen mit Schwung

Titleist®

 Diners Club
International®

TRAVEL POINT



VON WOLFGANG FISCHER

Liebe reiselustige Golfer(innen), als offizieller Reisepartner der PGA of Austria ist es mir eine Freude, die Ihnen vorliegende 8-seitige Plattform der PGA of Austria in der Zukunft regelmäßig für Tipps und Trends im Golfreisebereich zu nutzen.

Da wir uns einerseits noch in der schönsten Golfsaison des Jahres befinden allerdings andererseits der nächsten Golfwinter mit großen Schritten näher kommt möchte ich die Chance beim Schopf ergreifen und schon jetzt über stark im Trend liegende Winterdestinationen und Insider Tipps für ihren nächsten Golfurlaub berichten.

Hotspot Nummer 1)

Die Algarve in Portugal

Mit viel Energie ist es uns gemeinsam mit Fly Niki gelungen, im kommenden Winter wieder einen Direktflug nach Portugal aufzulegen. Ausgenommen in den Monaten Dezember und Jänner

wird diese wunderschöne Golfdestination am Atlantik durchgehend angefliegen.

In Zusammenarbeit mit zahlreichen namhaften PGA Pros haben wir einige tolle Sonderwochen aus der Taufe gehoben. Nicht minder interessant ist die Destination auch für Einzelreisende. Die Qualität und Anzahl der Golfplätze an der Algarve lässt das Golferherz eindeutig höher schlagen.

Gerne darf ich einige Highlights sowohl in golferischer als auch in hotelmäßiger Sicht beispielhaft anführen.

Mein persönlicher absoluter Lieblingsplatz an der Algarve ist der Monte Rei (bereits nahe der spanischen Küste gelegen). Der Jack Niklaus Design Course wurde bereits zum 2. Mal zu Portugals bestem Golfplatz gewählt. Weiters gehört der Monte Rei auch zu den 10 besten Plätzen Europas.

In Kombination mit dem 10 Minuten entfernten idyllisch gelegenen „Robinson Club Quinta da Ria“ mit 2 ebenfalls sehr schönen und anspruchsvollen 18-Loch Plätzen lässt sich hier ein traumhafter Golfurlaub verbringen. Viele Pros sind unserer Empfehlung gefolgt und verbringen ihre Winterwochen in diesem wunderschönen Domizil.

Über ein weiteres Highlight (die PGA Educational Wochen) haben wir auf der vorhergehenden Seite bereits ausführlich berichtet. Das dafür ausgewählte CS Morgado steht natürlich

auch für jeden Einzelreisenden und Kleingruppen jederzeit zu Verfügung.

Hotspot Nummer 2)

Jerez in Südspanien

Auch diese Destination wird seit 2 Jahren im Winter mit einem Direktflug Wien - Jerez - Wien angefliegen. Die Destination ist Insider seit Jahren aufgrund der schönsten Strände Südspaniens bekannt. Die Qualität und Anzahl der Golfplätze lässt allerdings auch jedes Golferherz höher schlagen. Hier lässt es sich vom Preis/Leistungs niveau her auch auf „all inclusive“ Basis her wunderschön urlauben.

z.B. das 4-Stern Hotel Iberostar Royal Andalus bietet im „all inclusive“ Segment ein unglaublich gutes Preis/Leistungsverhältnis. 1 Woche all inclusive mit Flug auf Fly Niki und 5 Greenfees bekommt man bereits um etwa € 1.100,-.

Für Freunde des professionellen Club Ambientes bietet sich die wunderschön gelegene Anlage „Aldiana Andalusien“ förmlich an. Ausgezeichnete Kulinarik in Kombination mit zahlreichen nahegelegenen Topplätzen ist ein Garant für einen traumhaften Golfurlaub.

Viele Pros sind auch hier unseren Empfehlungen gefolgt und verbringen ihre Trainingswochen mit Schülern in dieser ausgesprochen empfehlens-

werten Region.

Für weitere Informationen steht Ihnen unser erfahrenes Team von Kuoni – Golfreisen mit Schwung jederzeit unter +43 1 51533 120 bzw. unter golfreisen@kuoni.at oder www.golfreisen.at zu Verfügung.

Ich wünsche Ihnen allen noch eine

wunderschöne Golfsaison im hoffentlich spätsommerlichen Österreich und freue mich, Ihnen mit Rat und Tat bei der Auswahl ihrer nächsten Golfreise in den sonnigen Süden zur Seite stehen zu dürfen.

Herzlichst

Ihr Wolfgang Fischer



Die eindrucksvolle Algarve in Portugal



Das 4-Stern Hotel Iberostar Royal Andalus.



PGA GOLF WINTER CAMPUS

VON WOLFGANG FISCHER

Aufgrund der saisonalen und witterungsbedingten Voraussetzungen hat sich die PGA of Austria entschlossen, einen Großteil der Ausbildung zum österreichischen PGA-Professional in klimatisch begünstigte Gefilde im Süden zu verlegen. Auszubildende werden erstmals unter Anleitung ihrer Ausbilder das Gelernte direkt an den golfinteressierten Schüler weitergeben. Somit entsteht eine perfekte Kombination zwischen Theorie und Praxis im modernen Golfunterricht. Top-Professionals, die Crème de la Crème der österreichischen Berufsgolfer, teilen ihre Erfahrungen mit dem Nachwuchs und allen interessierten Amateuren. Daraus resultiert erstmals in Österreich ein einzigartiges Angebot für Golfamateure, welche dadurch die Möglichkeit erhalten, in Form einer Komplett-Golfreise vom Wissen und Können von rund 100 PGA-Professionals zu profitieren und zu lernen.

Diese außergewöhnliche Golfreise macht es möglich, unmittelbar den Alltag der Golf

Professionals zu erfahren. Leben Sie Golf für eine ganze Woche! Wie auf einem Uni-Campus werden den Teilnehmern über den Tag verteilt die unterschiedlichsten Golfseminare angeboten. Das Wertvollste an dieser Golfreise ist sicher das zahlenmäßige Verhältnis zwischen Amateuren und Professionals. Auf einen Pro kommen nur 2-3 Golfschüler, womit eine perfekte Betreuung garantiert ist. Nirgendwo sonst ist ein derart intensives Trainieren und Spielen möglich.

Morgado

Das CS Morgado Golf Hotel ist das neueste in der Gruppe der CS-Hotels und wurde in absoluter Golf-1A-Lage direkt an die Golfplätze von Morgado und Alamos gebaut. Was man hier bekommt, ist Golf und Ruhe – absolute Ruhe. Hier stört keine Autobahn, keine Schnellstraße, und hier gibt es auch keine in Bau befindlichen Villen-Anlagen, hier gibt es Natur pur und Golf auf hohem Niveau.

CS Hotel Morgado Golf ★★★★★

LAGE Portimão / Algarve – Portugal

ca. 70 km von Faro Apt. entfernt, Monchique 23 km, Alvor 14 km, Portimao 10 km, Portimão Marina 4 km, Strand 9 km.

INFRASTRUKTUR 103 Zimmer. 1 Restaurant. 2 Bars, Clubhaus. Gratis WLAN, Wäscherei. In der Gartenanlage erwarten Sie 2 Swimmingpools.

SPORT UND WELLNESS Tennisplätze, Hallenbad.

UNTERKUNFT Standard-Zimmer (ca. 40 m²): Badezimmer mit Regendusche sowie Föhn, Bademantel, Slipper und Bidet. Safe, Minibar, Klimaanlage/Heizung, SAT-HD-LCD-TV, gratis DSL, Telefon sowie Blick auf den Golfplatz.

GOLFPLÄTZE CS Alamos Golf sowie der CS Morgado Golf am Resort, Penina 12 km, Pestana Alto Golf 13 km, CG Pinta Course 20 km, CG Gramacho Course 21 km, Palmares 24 km, CS Salgados 30 km, Boavista 31 km.

**INKLUDIERTER LEISTUNGEN:**

- Charterflüge von Fly Niki ab Wien (direkt), Salzburg oder Graz, Freigeäck 20 kg. Golfbagtransport bis 30 kg gratis bei Besitz einer Air Berlin Top Bonus Servicecard
- Flughafengebühren und Kerosinzuschlag (Tarifstand 15.5.2011)
- Direkttransfers Airport – Hotel – Airport. 7 Nächte (bei Flügen ab/bis Graz 6 Nächte mit einem Preisabschlag von € 50,-) Unterbringung im 5* CS Morgado Golf auf Basis Doppelzimmer
- Verpflegung „Soft all inklusive“: Frühstück, leichter Lunch, Abendessen, Open Bar bis 23.00 Uhr
- Unlimited Golf auf CS Morgado Golf und CS Alamos Golf. Davon 5x 18-Loch mit vorreservierten Startzeiten. Die weiteren Runden werden nach Verfügbarkeit vor Ort gebucht.
- Täglich 2 Stunden unlimitierte Menge an Rangebällen. Unterricht und Begleitung auf der Runde lt. PGA Winter Campus

- Teilnahme an ausgewählten Vorträgen
- 1 vorgabewirksames Stableford-Turnier mit attraktiven Sachpreisen
- Abschlussabend mit Galadinner und Siegerehrung

Extras:

- Flugzuschlag ab/bis Salzburg € 48,-
- Golfbagtransport ohne Air Berlin Top Bonus Servicecard € 100,-
- Golfbagtransport mit Air Berlin Top Bonus Servicecard gratis

PGA Golf Winter Campus.

Flugzu- und -abschlüge finden Sie im Hauptkatalog Kuoni Golfreisen mit Schwung 2011/2012.

Termine:

13.–20. November 2011
12.–19. Februar 2012
19.–26. Februar 2012

Pauschalpreis pro Person und Woche:
im Doppelzimmer € 1.390,-
im Einzelzimmer € 1.555,-



KUONI

Golfreisen mit Schwung





PGA of Austria Golfschule

Die PGA of Austria ist eine von zwölf Vollmitgliedern der European PGAs und durch ihren hohen Ausbildungsstandard in einer führenden Rolle im Golfunterricht. Daher garantiert die internationale anerkannte Ausbildung der PGA of Austria hochwertigen und nachhaltigen Golfunterricht auf konstant hohem Niveau. Zeitgemäße trainingswissenschaftliche Grundlagen sind genauso Teile der Ausbildung wie Kommunikation, medizinisches Grundlagewissen oder Schlagtechniken.

Modernste Methoden

Die PGA of Austria Golfschule garantiert Golfunterricht nach modernsten Methoden mit geprüften und erfahrenen Golf Professionals.

Gute Trainingsbedingungen für Langes und Kurzes Spiel, Übungsgrüns und dementsprechende Schulungsräume für Regel- und Etiketteunterricht bilden die Grundvoraussetzung einer PGA of Austria Golfschule.

Zum ersten Mal ist es somit für Clubs und Golfschulen möglich, diese Qualität auch auf den ersten Blick sichtbar zu machen – mit dem Gütesiegel der PGA of Austria Golfschule.

Benefits und Mehrwert

Zum ersten Mal wird es möglich, nachprüfbare Qualität garantieren zu können. Mit der PGA Golfschule zeigen sowohl Club als auch Golfschule im wahrsten Sinn des Wortes Flagge und positionieren sich ganz klar mit Golfunterricht auf besonders ho-

hem Niveau und somit besten Aussichten auf Erfolg. Jedes Mitglied erhält ein attraktives Startpaket und wird zusätzlich auf der Webseite der PGA of Austria vorgestellt. Durch Veröffentlichungen und zusätzliche PR-Aktionen wird für die Verbreitung und Anerkennung des neuen Gütesiegels der PGA of Austria gesorgt.

Kosten

Die Mitgliedschaft an einer PGA-Golfschule ist grundsätzlich kostenfrei. Für die obligatorische Erstausrüstung wird eine einmalige Pauschale eingehoben. In diesem Betrag ist das Startpaket inkludiert, und dieser kann natürlich steuermindernd verwendet werden.

Die Pauschale kann zu gleichen Teilen von der Golfschule bzw. Betreiber/Golfclub getragen werden.

Werden allerdings die Kriterien für eine Mitgliedschaft nicht mehr erfüllt, kann die PGA of Austria den Status jederzeit aberkennen. Die Erstausrüstungspauschale wird in keinem Fall rückerstattet.

Startpaket

- Plakette als PGA-Golfschule
- Infolyer zur PGA Golfschule
- Werbeflaggen als PGA-Golfschule
- Sticker als PGA-Golfschule
- Poster als PGA-Golfschule

Kriterien

Damit eine Golfschule das Siegel der PGA of Austria erhalten kann, müssen der Club respektive die Golfanlage und die an der Golfschule tätigen Golf Pro-

professionals bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Mindestens ein Golf Professional muss ein voll qualifiziertes Mitglied der PGA of Austria im Status „fully qualified golf professional“ sein. Ausnahmslos alle Mitglieder der Golfschule müssen Mitglieder der PGA of Austria sein.

Mitarbeiter der PGA of Austria überprüfen generell bei Neuaufnahme die Einhaltung dieser Kriterien sowie in der Folge stichprobenartig. Werden diese Kriterien nicht eingehalten, führt dies umgehend zum Verlust des Status PGA-Golfschule.

Der verantwortliche Geschäftsführer/Betreiber der Golfanlage sowie auch der für die Golfschule verantwortliche Golf Professional unterzeichnen gemeinsam den Antrag auf Aufnahme und garantieren damit die Einhaltung dieser Kriterien.



© PGA of Austria

Voraussetzungen

DRIVING RANGE / TRAININGSBEREICHE

- Ebene Abschlagfläche als Grasfläche oder Matten mit einer Mindestbreite von 40 Metern
- Mindestens 180 Meter Abschlaglänge
- Mindestens vier überdachte Abschlagsmöglichkeiten
- Entfernungsangaben auf der Driving Range
- Rangebälle in ausreichender Anzahl

SONSTIGE VORAUSSETZUNGEN

- Spiegel zur Bewegungsbeobachtung
- Möglichkeit der Videoanalyse
- Leihschläger (Rechts- und Linkshand für Damen und Herren)
- Präsentation der PGA Golf Professionals und ihrer Aus- und Fortbildung
- Eingangsbereich des Clubhauses

KURZSPIELMÖGLICHKEITEN

- Übungsbunker
- Putting Grün
- Chipping Grün
- Pitchmöglichkeiten

KURSANGEBOT

- PGA/ÖGV-Platzreife
- Platzstrategie
- Kurzes Spiel (videounterstützt)
- Langes Spiel (videounterstützt)

WEITERE KRITERIEN *

- Automatische Ballausgabe
 - Ballwaschanlage
 - Separate Golflehrerhütte
 - Fitting-Station
 - Variable Teehöhen zum Einstecken in die Abschlagmatten
 - Abgetrennter und sichtbar gemachter Unterrichtsbereich
- * Mindestens vier müssen vorhanden sein



TURNIERKALENDER 2011

Datum	Golfclub	Turnierart
Mo. 05.09.2011	GC Adamstal	ACP Open
Mo. 12.09.	CCGC am Wienerberg	Pros Only
Di. 13.09.	Golfpark Metzenhof	MPM Qualifying
Mo. 19.09.	TGC Loipersdorf	ACP Open
Di. 20.09	GC Bad Gleichenberg	ACP Open
Do. 29.09. – So. 02.10.	Golfpark Metzenhof	PGA Championship
Sa. 01. – So. 02.10.	Golfpark Metzenhof	Playing Ability Test,
Fr.07.10.-So.09.10.	Match Play Masters	Match Play Masters